

Gefahrstoffe im Überblick

Eschborn (13.01.2020) – Gefährliche Stoffe und Gemische müssen in einem Verzeichnis erfasst werden, so schreibt es die Gefahrstoffverordnung vor. Das Werk „Verzeichnis der Gefahrstoffe in Apotheken“ von Ute Stapel und Fabiola Melchert ermöglicht hierbei eine rechtskonforme Umsetzung. Die vierte, überarbeitete Auflage des Verzeichnisses enthält die Aktualisierungen aufgrund geänderter Rechtsgrundlagen und wurde um weitere Stoffe ergänzt.



Verzeichnis der Gefahrstoffe in Apotheken Liste nach § 6 GefStoffV und Tabellen zur Kennzeichnung

Fabiola Melchert, Ute Stapel
Govi – ein Imprint der Avoxa Mediengruppe
4., überarbeitete Aufl. 2019, 140 S.,
5 Abb., 32 Tab., inkl. CD-ROM, kartoniert,
ISBN 978-3-7741-1433-3
19,90 €

Die apothekenüblichen Gefahrstoffe und Rezeptursubstanzen sind in Tabellen zusammengestellt. Die vom Verwender auszufüllenden Felder sind hervorgehoben.

Die Einstufung der Stoffe basiert auf den in Europa verbindlichen Rechtsgrundlagen. Herangezogen wurden fast immer die Daten der CLP-Verordnung (Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung) und der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA).

Auch für die Abgabe und Kennzeichnung bietet das Buch praxisgerechte Unterstützung. Ein Sechs-Punkte-Plan beantwortet Schritt für Schritt die Fragen, die sich beim Abgeben von Gefahrstoffen ergeben. Gleiches gilt für das Erstellen korrekter Etiketten.

Die Listen mit Gefahren- und Sicherheitshinweisen, weitere Tabellen sowie Dokumentationsformulare und ein Kapitel mit häufig gestellten Fragen runden das Werk ab.

Die Autorinnen

Dr. Ute Stapel war Amtsapothekerin bei der Stadt Hamm und hat seit 1991 einen Lehrauftrag an der Universität Münster für Spezielle Rechtsgebiete für Apotheker. Als Autorin und Referentin verschiedener Apothekerkammern ist sie weithin bekannt. Sie ist stellvertretende Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Pharmazieräte Deutschlands (APD).

Fabiola Melchert arbeitete nach dem Studium der Lebensmittelchemie in Münster als Laborleiterin in der Lebensmittelindustrie und anschließend als Qualitätssicherungsbeauftragte im Chemischen Untersuchungsamt der Stadt Hamm. Seit 2002 ist sie als Lehrkraft an der Pharmazeutisch-Technischen-Lehranstalt der Stadt Hamm mit Prioritäten in den Fächern Allgemeine pharmazeutische Chemie (Theorie und Praxis) und Gefahrstoff-, Pflanzenschutz- und Umweltkunde beschäftigt.

Pressekontakt:

Angelika Lanaras

E-Mail a.lanaras@avoxa.de | Telefon +49 6196 928 - 472